

Blutende Erde II
Angst sichert Macht!

Angst sichert Macht



Objektinstallation literarischer Raum

„Ihr seid entweder auf unserer Seite oder auf der Seite der Terroristen“, verkündete Präsident Bush mit Blick in den Nahen Osten. Der Terror (lat. Furcht, Schrecken), verkünden unsere Politiker, werde die Welt verändern, eine neue Art von Krieg sei entstanden, gegen einen Gegner, der nicht zu besiegen sei. Eine Generation nach der anderen werde Konzessionen an ihre Freiheit machen müssen, um in Sicherheit leben zu können.

Die Freiheit aufgeben im Namen der Sicherheit?



Objektinstallation im literarischen Raum

Der 11. September 2001 hat in der Tat gezeigt, wie verwundbar unsere demokratischen Werte sind, als Islamisten des Terrornetzwerkes Al-Qaida zwischen 8.10 Uhr und etwa 9.30 (UTE-4) vier Verkehrsflugzeuge entführten, zwei davon in die Türme des World Trade Center in New York City lenkten, das dritte in das Pentagon in Arlington, Virginia und ein weiteres Flugzeug nach Kämpfen zwischen Attentätern und Besatzung sowie Fluggästen in der Nähe von Pittsburgh, Pennsylvania abstürzte. Wir alle erinnern uns noch an die dramatischen Bilder verzweifelter Menschen, die, als das World Trade Center einstürzte, um ihr Leben rannten, soweit sie nicht bereits verschüttet waren. Andere sprangen in ihrer Verzweiflung aus dem Fenster in den sicheren Tod. Bilder, die unvergessen bleiben! 3003 Tote forderte das Attentat.

Bei all den Tatsachen ist es erstaunlich, dass eine Umfrage von CNN quick Vote ergab, dass 90% der Befragten glauben, der 11. September sei eine Täuschung gewesen und davon glaubt die Mehrzahl, dass es sich dabei um einen Inside Job gehandelt habe.

Ein Inside Job, so schreibt Wikipedia, freie Enzyklopädie, ist: Eine Operation, die zur Verschleierung der eigenen Identität und Absichten von Regierungen, Konzernen, Organisationen von dritter Seite durchgeführt wird, also unter falscher Flagge. Auch verdeckte Operationen von Geheimdiensten werden teilweise unter falscher Flagge durchgeführt, etwa um unbeteiligte Dritte zu diskreditieren. Verdeckte Operationen, aus dem Englischen covert Operation, so die Enzyklopädie, sind politische oder militärische Aktivitäten, die sowohl heimlich als auch verdeckt ablaufen.



Könnte der 11. September tatsächlich eine Operation unter falscher Flagge gewesen sein?



Aus Zyklus 12, „Blutende Erde“, **Tag des rauens** Gipscollage, 75x46, 4,5 kg

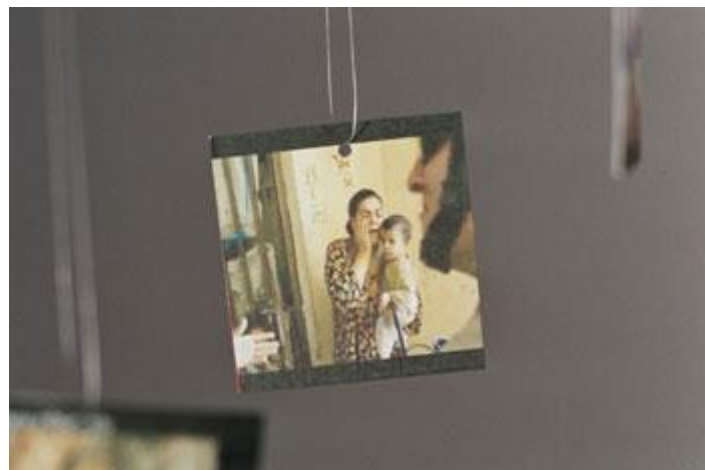
In der Vergangenheit gab es bereits Fälle, die als Operation unter falscher Flagge in die Geschichte eingingen.

Dabei spielte auch Öl eine entscheidende Rolle. So auch bei der **Operation Ajax** im Iran. Jürgen Martschukat von der Zeitung „Die Zeit“ beschreibt am 14. 08. 2003 in seinem Artikel, wie die CIA und der englische Geheimdienst den damaligen Premierminister Mohammad Mossadegh zusehends unter Druck setzten und, nach Angaben von Wikipedia, seine Regierung diskreditierten. Drahtzieher war der CIA Mann Kermit Roosevelt, der Enkel des ehemaligen Präsidenten Theodore Roosevelt. Bei ihm liefen alle Fäden zusammen. Durch die geschichtliche Abteilung der CIA wurde, nach Angaben von Alex Jones „terrorstorm“, die Operation Ajax Anfang der 1990er Jahre der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Bei Bekanntgabe, so Alex Jones, erklärte Kermit Roosevelt gegenüber Journalisten, dass er seinem Land als Patriot gedient und seinem Volk dabei einen großen Dienst erwiesen habe. Kein Wort über Propaganda, Bestechung und Operation unter falscher Flagge.

Die Diskreditierung unter seiner Führung ging jedoch so weit, dass die Behausung eines religiösen Führers bombardiert, eine Moschee attackiert und mit Maschinengewehren in Menschenmengen gefeuert wurde. Tausende von Handzetteln, auf denen stand „Es lebe Mossadegh, es lebe der Kommunismus, nieder mit Allah“, wurden verteilt. Der Druck auf Mossadegh, der allein für die Attentate verantwortlich gemacht wurde, wuchs. Als sich die Lage im Iran immer weiter zuspitzte, handelten Amerika und England nach Angaben von Wikipedia mit dem Schah einen Deal aus. Mohammad Mossadegh, der demokratisch gewählte und als Nationalheld gefeierte Premier, wurde gestürzt und für den Rest seines Lebens eingesperrt. Dadurch wurde die von Mossadegh geplante Verstaatlichung der iranischen Ölindustrie verhindert, die British Petroleum das Monopol verwehrt hätte. Viele Minister Mossadeghs wurden Tage nach dem Umsturz hingerichtet für Verbrechen, die vom englischen und amerikanischen Geheimdienst in einer Operation unter falscher Flagge durchgeführt wurden.

Das Einzige was Mossadegh erreichen wollte, war, für sein Land eine demokratische und damit gerechtere Umverteilung der Ölgewinne.



Objektinstallation im literarischen Raum



Jetzt könnte man davon ausgehen, dass Ajax ein Einzelfall gewesen sei.

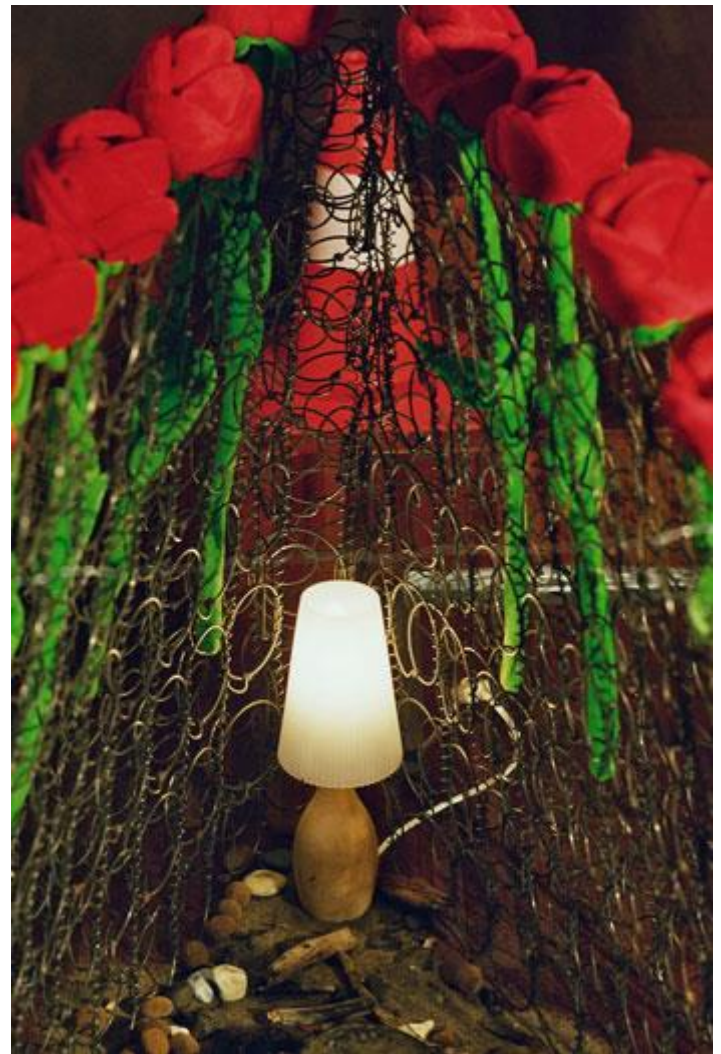
Aber ein weiteres Beispiel belegt, dass die CIA auch am 6. Oktober 1976 in ein Attentat mit einem Verkehrsflugzeug verwickelt war. 73 Passagiere starben während des **Cubana Flight 455**, als zwei Bomben das Flugzeug in die Luft sprengten. Bis dahin das schlimmste Attentat in der Hemisphäre bis zum 11. September.

An Bord befanden sich Olympiaathleten aus drei Ländern, unter anderem Goldmedaillengewinner aus Cuba. BBC New's schreibt am 11. May 2005: Declassified US government documents show that a man suspected of involvement in the bombing of a Cuban passenger plane worked for the CIA: Luis Posada Carriles.

Da stellt sich die Frage, ob an den Verschwörertheorien etwas dran ist, die behaupten, der Terroranschlag am 11. September sei das Ergebnis einer Verschwörung der US-Regierung bzw. Gruppen des Staatsapparates gewesen, um eine öffentliche Legitimation zu erzwingen, in den Nahen Osten einzufallen, um sich günstig Ölreserven zu sichern.

Aber dafür die eigenen Leute opfern? Beispiele, wo Menschenleben allzu leichtfertig geopfert wurden gab es in der Geschichte immer wieder. Gulf of Tonkin, Operation Northwoods. Aber auch in Europa gab es Operationen unter falscher Flagge. **Gladio** war der Name einer Geheimorganisation von Nato, CIA und der britischen MI6 während des kalten Krieges. Sie existierte von 1950 bis ca. 1990 und erstreckte sich über das damalige Westeuropa, Griechenland und die Türkei. Im Zuge der Aufdeckung von Gladio wurde 1990 bekannt, dass Teile der Organisation unter Mitwirkung von staatlichen Organen systematisch und zielgerichtet an gravierenden Terrorakten in mehreren europäischen Ländern mit vielen Todesopfern, darunter auch Kindern, beteiligt waren.

Da stellt sich doch die Frage, wessen Werte wir schützen müssen!





Aus Zyklus 12, "Blutende Erde", **Neue Welten**, Gipscollage, 70x50, 5kg

Kann es tatsächlich für uns von Nutzen sein, demokratische Werte zugunsten von staatlicher oder wirtschaftlicher Kontrolle immer weiter einschränken zu lassen?

Angst sichert Macht!

Das wusste niemand besser als Adolf Hitler, der 1933 als Reichskanzler eines national-konservativen Kabinetts gewählt wurde. Es konnte nicht geklärt werden ob Marinus van der Lubbe oder Hermann Göring im Auftrag Hitlers den Reichstag am 27. Febr. 1933 in Brand stecken ließ. Tatsache ist, dass das auf Hitlers Veranlassung vom Reichspräsidenten am 28. Febr. erlassene Gesetz zum Schutz von Volk und Reich auf die Dauer die in der Weimarer Verfassung garantierten Grundrechte außer Kraft setzte. Hitler wurde zum Diktator. Schon in der Nacht zum 28. Februar setzt eine große Verhaftungswelle ein, der Kommunisten, Intellektuelle, Linke und Sozialdemokraten zum Opfer fielen.

Auch wenn viele Fragen offen blieben, oder vielleicht erst Jahrzehnte später geklärt werden können, zeigen uns die geschichtlichen Ereignisse, dass Angst der Grundstein für die Akzeptanz von Tyrannei ist. Mit Sicherheit ist es ratsam, aufmerksam und kritisch zu bleiben, damit die demokratischen Werte auch im Kampf gegen den Terror bestehen bleiben können, ohne die, so Irena Khan, Generalsekretärin von Amnesty International, auch die Menschenrechte in Gefahr sind.

Tina Lizius



BIBLIOGRAFISCHE NACHWEISE

Angst sichert Macht

www.infokrieg.de, www.cia.gov, BBC New`s
tp://news.bbc.co.uk/1/hi/world/americas/4558777.stm,
CNN quick vote 9/11 , ITN news, www.terrorstorm.de,
www.wikipedia.de,
www.theHistoryNet.com/vietnam/articles,
www.radical.org/wiki/operationNorthwood, www.erfurt-web.de/HitlerAdolf, www.wikipedia.org, „Die Zeit“
14.08.2003 Jürgen Martschukat,
www.dieterwunderlich.de, www.dhm.de, Interview
Tageszeitung Neues Deutschland, unter
[http://www.unikassel.de/fb5/frieden/themen/Terrorismus/
khan.html](http://www.unikassel.de/fb5/frieden/themen/Terrorismus/khan.html)

Ächtung von Landminen Streumunition im Internet:

www.landmine.de
www.cmc-international.org
www.hrw.org
www.icrc.org
www.mcc.org
www.landmineaction.org
www.streubomben.de
www.fas.org
www.maic.jmu.edu/ordata/Mission.asp
www.rheinmetall-detec.com
www.eads.com

www.diehl-mun.de
www.lockheedmartin.com
www.streubombe.de

Das Aktionsbündnis wird unterstützt von: Ulrike Folkerts, Anne Will und noch vielen weiteren Prominenten.
www.misereor.de

Ächtung von Landminen!



Das Aktionsbündnis Landminen.de hat mit seiner Kampagne „eine Million Unterschriften für ein Verbot aller Landminen“, Regierung und Wirtschaft den Kampf angesagt.

Ihre Stimme zählt!

Landminen.de ist ein Aktionsbündnis von: Bayerischer Landesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V., Diakonie, UNICEF- D und noch vielen anderen Organisationen; nachzulesen unter Landmine.de.

Aus einem Bericht von Landminen.de geht hervor, dass die Anzahl verlegter Landminen mit bis zu 100 Millionen angegeben wird, ähnlich scheint die Größenordnung in Bezug auf bislang eingesetzte Streubomben bzw. Streumunition zu sein.

Eine zuverlässige Unterscheidung zwischen einem militärischen und einem zivilen Ziel – wie von der Genfer Konvention vorgeschrieben – erfolgt dabei nicht. In 25 Ländern kam Streumunition bisher zum Einsatz und in über 60 Ländern lagert derzeit Munition in teils unfassbarem Umfang. USA, China und Russland verfügen gemeinsam über eine Stückzahl von schätzungsweise 3 Milliarden solcher Munition. 30 Millionen Streubomben lagern im Bestand der Bundeswehr, was den Steuerzahler bisher über 2,5 Milliarden Euro gekostet hat. Das Protokoll V der VN-Waffenkonvention beinhaltet keine Verbotsvorschriften in Bezug auf den Einsatz von Streumunition, wird vom Aktionsbündnis Landminen.de moniert. Es verpflichtet die Vertragsstaaten nur zur Markierung und Beseitigung von Blindgängermunition, das gilt aber nicht für die Sicherstellung der bestmöglichen Zuverlässigkeit explosiver Kampfmittel. Die Zivilbevölkerung soll lediglich vor explosiven



Es ist auch höchst fragwürdig, warum die USA ausgerechnet Hilfspakete und Streumunition in gleicher Farbe über denselben Gebieten abwarfen; das führte speziell in Afghanistan zu verhängnisvollen Verwechslungen. Der Verdacht lässt sich nicht von der Hand weisen, dahinter könnte Kalkül stecken. Einem Bericht von Report Mainz 2003 zufolge bestätigte Hauptmann Dirschka von der Bundeswehr: „Eine gewisse Anzahl von Blindgängern ist gewollt, um Unsicherheit zu verbreiten.“ Was letzten Endes nicht nur die Zivilbevölkerung, sondern auch die Soldaten in Lebensgefahr bringt. Nach Angaben von Landmine.de fallen schätzungsweise 20.000 Menschen jährlich Landminen und Blindgängermunitionen zum Opfer. Weltweit bleiben noch 100 Mio. Minen zu räumen. 300 Mio. Landminen befinden sich noch in Militärdepots. Auch in Deutschland werden noch ca. 1 Million Minen gelagert.

Kampfmittelrückständen gewarnt werden. Diese Rückstände sind hoch. Im Golfkrieg 1991 haben alliierte Streitkräfte annähernd 50 Millionen Streumunition über dem Irak abgeworfen. Darunter waren ca. 11 Millionen Munition des Typs M77, die eine Blindgängerquote von 40% aufwiesen. Ähnliche Beispiele gibt es im Golfkrieg 2003. Großbritannien setzte Streubomben des Typs BL-755 ein, die sich auch in den Bundeswehrbeständen befinden und eine Blindgängerquote von bis zu 30% aufweisen. Da fragt man sich, wie es möglich sein kann, dass im 21. Jahrhundert nicht alle Streubomben mit einem zuverlässigen Selbstzerstörungsmechanismus ausgestattet werden.

Produzenten von Streumunition:

Ägypten, Argentinien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Indien, Irak, Iran, Israel, Italien, Kanada, Niederlande, Nordkorea, Pakistan, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien-Montenegro, Singapur, Slowakei, Spanien, Südafrika, Südkorea, Türkei, USA



Angesichts dieser Tatsache bleibt zu befürchten, dass sich an der hohen Opferzahl nichts ändern wird. Aber das Elend scheint noch nicht bei allen angekommen zu sein. Wie die Badische Zeitung, Seite 4, am 7. April 2003 berichtete, verkündete der britische Verteidigungsminister Hoon, als ein Zuhörer fragte, ob Hoon denn glaube, dass Mütter, deren Kinder durch Streubomben getötet würden, den Bombenwerfern für diese Art der Befreiung dankbar sein könnten, ohne mit der Wimper zu zucken: „Eines Tages werden sie uns dafür vielleicht danken“.

Helfen Sie auch mit! Geben Sie Ihre Stimme! Denn nur der Protest der breiten Öffentlichkeit kann ein Einlenken der Regierung erzwingen.

**Angaben Landmine.de
Was ist Streumunition?**

Streumunition wird mittels Streubomben von Flugzeugen abgeworfen, oder als Artilleriemunition mit Haubitzen und Raketen über große Flächen verstreut.

So verstreut z.B. eine Salve des MLRS Raketen-Werfers nahezu 8000 Streumunitionen über ein Areal von bis zu einem Quadratkilometer. Das entspricht vergleichsweise einer Fläche von 200 Fußballfeldern. Besorgniserregend, so Aktionsbündnis Landmine.de ist der Trend, dass moderne Industrieländer veraltete, wegen hoher Blindgängerquote extrem gefährliche Streumunitionen in technologisch schwächer entwickelte Länder entsorgen, um in ihren Depots Platz für moderne Streumunitionen zu schaffen.

Helfen Sie auch mit. Geben Sie Ihre Stimme! Denn nur der Protest der breiten Öffentlichkeit kann ein Einlenken der Regierung erzwingen.
www.landmine.de